



---

## GENDER MAINSTREAM KONZEPT

### BEGRIFFSKLÄRUNG

Der Begriff **Gender** stammt aus dem englischen Sprachraum und bezeichnet die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechterrollen von Mädchen und Jungen bzw. von Frauen und Männern. Da diese Geschlechterrollen – im Gegensatz zu den biologischen – auf dem Wege der Sozialisation erlernt werden, sind sie beeinfluss- und veränderbar.

**Mainstreaming** ist ebenfalls ein englischer Begriff und bedeutet so viel wie das Einbringen in den Hauptstrom.

**Gender Mainstream** hat das Ziel, die Gleichstellung von Mädchen und Jungen, von Frauen und Männern im Sinne der Chancengleichheit in allen Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen zu erreichen.

### GENDER MAINSTREAM IN DER SCHULE

Zu den vielfältigen Aufgaben von Schule gehört auch, die Genderperspektive in möglichst allen Bereichen des Unterrichts und des Schullebens zu berücksichtigen. Für unseren Schulalltag bedeutet dies, dass wir uns bei unseren Planungen und Entscheidungen immer wieder die unterschiedlichen Bedürfnisse beider Geschlechter bewusst machen müssen, um eventuell bestehende geschlechtsspezifische Nachteile für Jungen und Mädchen identifizieren und beseitigen zu können. Auf diesem Weg ist es möglich, die individuellen Interessen und besonderen Begabungen von Jungen und Mädchen noch mehr zu unterstützen und somit das Selbstbewusstsein eines jeden Kindes zu stärken.

Im Folgenden sind einige unserer Ideen und Aktionen aufgeführt, bei denen erkennbar wird, dass wir die Genderperspektive im Blick haben und in unserem Schulleben realisieren.

### GENDER MAINSTREAM IM UNTERRICHT

- Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede bei der Auswahl von Unterrichtsinhalten und Unterrichtsmaterialien
- Förderung der Kinder zur kritischen Auseinandersetzung mit den Geschlechterrollen
- Gewährung ausgewogener Redeanteile von Jungen und Mädchen
- Geschlechterrollentausch bei Rollenspielen, um Rollengegenerfahrungen bewusst zu machen
- Austausch geschlechtsspezifischer Ideen und Wünsche im Klassenrat und deren Vertretung im Schülerparlament

- Bildung von sowohl geschlechtshomogenen als auch geschlechtsheterogenen Gruppen bei der Sitzordnung oder bei der Gruppenarbeit → BERÜCKSICHTIGUNG GESCHLECHTSSPEZIFISCHER BEDÜRFNISSE
- Zulassen von homogenen Gruppen bei geschlechtsspezifischen Themen z.B. in Sport oder Sexualkunde → BERÜCKSICHTIGUNG GESCHLECHTSSPEZIFISCHER BEDÜRFNISSE
- Klassensprecherwahl: Wahl eines Jungen und eines Mädchens → VERANTWORTUNG UNABHÄNGIG VOM GESCHLECHT
- Paritätische Aufgabenverteilung bei Klassendiensten (Tafeldienst, Getränkediens, Ausräumdienst usw.) → DURCHBRECHEN VON GESCHLECHTERKLISCHEES
- Projekttag „Soziales Lernen – Klassengemeinschaftstraining“: Spielerisch lernen die Jungen und Mädchen Rücksichtnahme auch auf ihre geschlechtsspezifischen Bedürfnisse → SENSIBILISIERUNG FÜR DAS ANDERE GESCHLECHT
- Arbeitsgemeinschaften: Ermutigung zur Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften unabhängig von Geschlechterrollen (z.B. Mädchen in Handball-AG, Jungen in Kunst-AG) → DURCHBRECHEN VON GESCHLECHTERKLISCHEES
- Schnupperstunden für Schulanfänger: In den jährlich stattfindenden Schnupperstunden für Schulanfänger öffnen wir alle Klassenzimmertüren für Eltern und Kindergartenkinder. In allen Klassen begleiten dann Jungen und Mädchen die Besucher durch **Forscheraufgaben** (Mathematik) und **Experimente** (Sachunterricht) → MIT ALLEN SINNEN LERNEN

#### **GENDER MAINSTREAM BEI DER RAUM- UND SCHULHOFGESTALTUNG**

- Schülerbücherei: Bei der Anschaffung neuer Bücher wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Jungen- und Mädchenbüchern geachtet → LESEKOMPETENZ
- Streitschlichterkonzept: Jedes Jahr werden sowohl Mädchen als auch Jungen zu Streitschlichtern ausgebildet → SOZIALKOMPETENZ
- Fußballplatz und Seilgarten werden gleichermaßen von Jungen und Mädchen genutzt → AKTIVANGEBOTE
- mobile Spielgeräte für die Pause, die auf die Bedürfnisse von Jungen und Mädchen abgestimmt sind (Anschaffung nach Abfrage der Wünsche der Schüler und Schülerinnen) → GESCHLECHTSSPEZIFISCHE WÜNSCHE
- Computerraum: Die zur Verfügung stehenden PCs werden ausgewogen von Mädchen und Jungen genutzt. Die im Computerpass aufgeführten Ziele (verantwortlicher und sachkundiger Umgang mit den „Neuen“ Medien) sind für Jungen und Mädchen identisch. → TECHNISCHE KOMPETENZ

#### **GENDER MAINSTREAM BEI VERANSTALTUNGEN, PROJEKTEN UND AKTIONEN**

- regelmäßige Teilnahme am Handballturnier der Jungen und der Mädchen

- Schulfeste: ausgewogenes Angebot an Aktivitäten für die unterschiedlichen Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten von Jungen und Mädchen
- Bundesweiter Vorlesetag: Aus einer - mit Gender-Blick zusammengestellten - Auswahl von Büchern lesen Jungen und Mädchen der Löwenzahnschule den Kindern im benachbarten Elisabethkindergarten vor
- Wettbewerbe, z.B. Lesewettbewerb: Aus jeder Klasse wird ein Mädchen und ein Junge ausgewählt, die dann am schulinternen Lesewettbewerb teilnehmen